



Spot Eierbecher aus schwarzem Rosenthal Porzellan von Thomas Nathan.

08.02.2019 07:30 CET

Rosenthal - Spot

Rosenthal Spot/Design: Thomas Nathan

Thomas Nathans Entwurf Spot kreist in seiner Verflechtung aus ursprünglicher Handwerkskunst und industrieller Produktion im wahrsten Sinne um den Punkt. Der Zylinder dient als Grundkörper für Salz- und Pfefferstreuer sowie Eierbecher, die bei genauer Betrachtung wieder eine feine, handgeformte Punktstruktur zieren. Klare Linien trennen Deck- und Mantelfläche und zeichnen die Proportionen ab. Nathan gelingt es mit wenigen stilistischen Mitteln, einen Entwurf von radikaler Klarheit, Konzentration und Funktionalität vorzulegen, der wie im Bauhaus eine Vielzahl an Disziplinen zusammenführt.

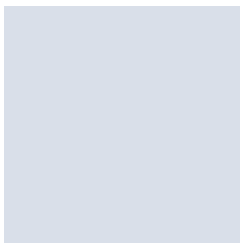
Der deutsche Designer **Thomas Nathan** (*1987) machte seinen Master of Arts in Social Design an der Akademie Eindhoven in den Niederlanden. Zuvor studierte er in Stuttgart Audiovisuelle Medien. Die Kenntnisse in den verschiedenen Disziplinen lässt er in seinen Entwürfen zusammenfließen. Charakteristisch für seine Arbeitsweise ist sein Bestreben jedes Werk zu individualisieren und buchstäblich selbst in der Hand zu haben. Nathan arbeitet dabei mit einzelnen Stücken Ton, die er per Hand an die Form drückt. Für seine Partnerschaft mit Rosenthal hat Nathan dieses handwerkliche Element in die industrielle Produktion übertragen. Denn anstatt des Produkts selbst, modellierte er in Handarbeit die Gipsform.

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Gegründet 1879, blickt Rosenthal auf seine langjährige Firmengeschichte

zurück. Auf die Geschichte von Vater und Sohn – des Gründers Philipp Rosenthal Senior und des Visionärs und umtriebigen Geists Philip Rosenthal Junior. Der eine legte die Basis für eine bereits damals moderne Porzellanproduktion, der andere baute Rosenthal zu einer großen Marke internationaler Bekanntheit auf. Sein Credo: Eine Leidenschaft für alltäglichen Luxus und ein schlagendes Herz für Design. Seit weit mehr als 100 Jahren entwerfen etablierte Designer, Künstler sowie angesagte Newcomer elegante Kollektionen von höchster Qualität für den gedeckten Tisch ebenso wie exklusive Objekte, die den Lebensraum verschönern. Zu den Kunden zählen nicht nur Haushalte weltweit, sondern auch 800 internationale Restaurants und Hotels. Rosenthal ist bereits auf dem Weg der grünen Transformation und hat 2022 den Bereich „Corporate Sustainability“ etabliert. Das Unternehmen setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit ein, sei es beim Umwelt- und Energiemanagement oder hinsichtlich der sozialen Verantwortung. Zum Rosenthal Portfolio gehören die Marken Rosenthal, Hutschenreuther und Thomas sowie die Brandkooperationen Rosenthal meets Versace und Swarovski x Rosenthal. Seit Juli 2009 ist der Porzellanhersteller Teil der italienischen Arcturus Group.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510